

RS Vwgh 1988/1/19 87/07/0140

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1988

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §42;

VwRallg;

WRG 1959 §102 Abs1 litb;

WRG 1959 §102 Abs1 litd;

WRG 1959 §103 Abs1 litc;

WRG 1959 §107 Abs2;

Rechtssatz

Auch eine Gemeinde als Partei eines wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens (§ 102 Abs 1 lit b und lit d WRG) ist mangels verfahrensrechtlicher Sonderstellung mit erstmals in der Berufung erhobenen Einwendungen als iSd § 42 AVG präkludiert anzusehen. Das hiedurch eingeschränkte Mitspracherecht (im Berufungsverfahren) erfährt auch hinsichtlich der Geltendmachung von in erster Instanz unterlaufenen Verfahrensfehler keine Einschränkung.

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1987070140.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at